Das norwegische Nationalmuseum für Kunst, Architektur und Design

Das Nationalmuseum verfügt über Norwegens größte Sammlung von Kunst, Architektur und Design und hat als Aufgabe diese Sammlung weiter auszubauen, zu verwalten, auszustellen und an das Publikum zu vermitteln. Außer den permanenten Ausstellungen, in denen Werke aus der eigenen Sammlung gezeigt werden, bietet das Museum auch wechselnde Ausstellungen geliehener und eigener Werke. Das Standorte der Museumsausstellungen befinden sich in Oslo in der Nationalgalerie (Nasjonalgalleriet), dem Museum für Gegenwartskunst (Museet for samtidskunst), dem Nationalmuseum – Architektur (Nasjonalmuseet – Arkitektur) und dem Museum für angewandte Kunst (Kunstindustrimuseet). Zum Ausstellungsprogramm gehören auch Wanderausstellungen im In- und Ausland.

Kunst

Die Nationalgalerie und das Museum für Gegenwartskunst

In der Nationalgalerie sind ältere wie auch moderne Kunst zu sehen, während die Gegenwartskunst ihre Ausstellungsräume im Museum für Gegenwartskunst hat. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt bei norwegischen Gemälden und Skulpturen aus dem 19. Jahrhundert. Das Museum besitzt außerdem eine umfangreiche Sammlung norwegischer und ausländischer Zeichnungen und Grafiken. *Der Schrei* von Edvard Munch sowie andere seiner wichtigsten Werke gehören zu den Höhepunkten der Sammlung. Andere bedeutende Künstler sind J.C. Dahl, Aldolph Tidemand, Hans Gude, Harriet Backer und Christian Krohg. Die Sammlung aus dem 20. Jahrhundert zeigt die Entwicklung der norwegischen bildenden Kunst mit Referenzen und Schlüsselwerken in der nordischen und ausländischen Kunst im Bereich Gemälde, Skulptur, Photo, Video sowie anderen Ausdrucksformen. Im Mittelpunkt der Sammlung der internationalen Gegenwartskunst steht Ilya Kabakovs feste Installation *Der Mann, der nie etwas wegwarf* (1988–1995). Adresse: Nationalgalerie: Nasjonalgalleriet, Universitetsgata 13; Museum d. Gegenwartskunst: Museet for samtidskunst, Bankplassen 4

Architektur

Das Nationalmuseum – Architektur

Die Architekturausstellungen, die alles von geschichtlichen Themen bis zur Gegenwartsarchitektur umfassen, werden im Nationalmuseum – Architektur gezeigt. Zwei bedeutende Architekten, einer aus dem 19. und der zweite aus dem 20. Jahrhundert, haben dem Gebäude sein heutiges Aussehen verliehen. Das 1830 fertig gestellte Hauptgebäude wurde von Christian H. Grosch gezeichnet und danach von Sverre Fehn umgebaut und erweitert und als Ausstellungsarena für Architektur 2008 eröffnet. Der Hauptteil der Architektursammlung liegt im Modernismus mit besonderem Schwerpunkt in der Zwischenkriegszeit. Die Sammlung besteht größtenteils aus den Archiven selbständiger norwegischer Architekten mit unter anderem Zeichnungen, Fotografien, Modellen und Schriftverkehr. Adresse: Bankplassen 3

Design und Kunsthandwerk

Das Museum für angewandte Kunst

Die Sammlung des Museums für Design und Kunsthandwerk umfasst eine Zeitspanne von den antiken griechischen Vasen und ostasiatischen Kunstgegenständen ganz bis hin zur europäischen Stilgeschichte. Unter den Exponaten sind Kleider, Mode und Textil, Möbel, Silber, Glas, Keramik, Design und Kunsthandwerk zu finden. Zu den Höhepunkten der Sammlung zählen der Baldishol-Teppich, ein einzigartiger Gobelinteppich aus dem 12. Jahrhundert, die Kleidersammlung des norwegischen Königshauses sowie Glasgegenstände aus dem 18. Jahrhundert, die aus Nøstetangen, dem ersten Glaswerk Norwegens, stammen.
Adresse: St. Olavs gate 1

Falls nichts anderes angegeben, ist an allen Standorten der Eintritt frei.
Wir bieten Führungen auf Norwegisch und Englisch: omvisninger@nasjonalmuseet.no

Geschäftsstelle und Bibliothek des Nationalmuseums

Adresse:: Kristian Augusts gate 23, Oslo
Anschrift: Postboks 7014, St. Olavs plass, N-0130 Oslo
Tel.: (+47) 21 98 20 00. E-Mail: info@nasjonalmuseet.no

Was läuft im Nationalmuseum

unter www.facebook.com/Nasjonalmuseet und www.twitter.com/Nasjonalmuseet

Weitere Informationen und Höhepunkte der Sammlung

siehe www.nasjonalmuseet.no und www.nationalmuseum.no

THE NATIONAL MUSEUM